Geschrieben von: Miriam Bekemeyer
Dienstag, den 18. November 2014 um 17:37 Uhr

„Wow, was für ein Spiel!“

Samstagabend kam es in der Karl-Krüger-Halle zum Spiel gegen den Tabellendritten SV Warmsen. Die Niedersachsen sind erst seit dieser Saison unserem Handballkreis zugeordnet worden und haben ihre ersten fünf Spiele in beeindruckender Weise gewonnen. Letzte Woche mussten sie jedoch zu unserer Überraschung die erste Saisonniederlage zuhause gegen LIT einstecken.

Bei uns fehlten die erkrankten Alex und Sarah, aber auch Vizi und Christin konnten unter der Woche verletzungsbedingt nicht trainieren. Die beiden stellten sich jedoch ebenso zur Verfügung wie Mika und Ines, so dass unsere Auswechselbank voll besetzt war. Im Gegensatz zu der von Warmsen: die hatten nur Spielerinnen zum Wechseln.

Warmsen erzielte schnell den ersten Treffer, aber was wir dann die nächsten gut 10 Minuten ablieferten, war schon stark: durch eine kompakte Abwehr und einen variablen Angriff gelang es uns über 5:2 und 7:3 wegzuziehen, wobei beim Gegner mit einigen Pfostentreffern auch etwas Pech dabei war. Danach fingen sich die Warmser jedoch und machten 3 Tore in Folge, womit sie den Anschluss geschafft hatten. Beim 8:8 nach knapp 20 Minuten stand es zum ersten Mal unentschieden. Aus dem Rückraum gelang uns in diesem Spiel gegen die großgewachsene Abwehr inklusive großer Torhüterin gar nichts. Dafür waren 1-gegen-1-Aktionen sehr effektiv: insbesondere Katrin konnte auf halb rechts immer wieder durchgehen und entweder direkt treffen oder zumindest einen Siebenmeter herausholen. Mit einem Tor Vorsprung ging es in diesem gut anzuschauenden Kreisliga-Spiel in die Halbzeitpause, wo Ernstl nicht viel zu verbessern hatte, außer dass wir die gegnerischen Angreiferinnen doppeln müssten.

Wir kamen (mal wieder) wie ausgewechselt aus der Kabine und es klappte nichts. Viele Fehler im Angriff, was Warmsen insbesondere durch Tempogegenstöße nutzte, um über 14:16 auf 16:19 wegzuziehen. Wir gaben uns allerdings nicht auf - im Gegenteil: 4 Treffer in Folge und schon hatten wir in der 40. Minute beim 20:19 wieder die Nase vorn. Es blieb in der Folge ein Spiel auf Augenhöhe mit wechselnden Führungen. Vizi erzielte nach ihrer Einwechslung in der 48. Minute gleich zwei schöne Tore zum 24:23 von außen, wo sonst gegen die starke Torhüterin so gut wie gar nichts ging. Wiederum zwei Treffer hintereinander von Warmsen und wir lagen erneut hinten. Nach dem 25:25 in der 53. Minute fiel erstmal gar kein Tor mehr, was insbesondere an unserer Siebenmeterschwäche lag (7 verworfene sprechen für sich). Aber auch Nadine entschärfte zwei gegnerische Marken, was in dieser Situation extrem wichtig war. Trotzdem hatte Warmsen beim Stand von Unentschieden 1 Minute vor Schluss den Ball und brachte nach einer Auszeit einen 7. Angreifer statt der Torhüterin. Der Angriff wurde über Linksaußen abgeschlossen, jedoch weit am Tor vorbei. Also hieß es in den letzten Sekunden

schnell nach vorne und der Rest war eine Angelegenheit unserer beiden Kapitäne: Nine spielte einen schönen Pass auf Vizekäpt‘n Natalie am Kreis, die den Ball sicher verwandelte. Danach war der Jubel auf unserer Seite natürlich riesengroß, genauso wie die Enttäuschung beim Gegner.

Nur aufgrund einer tollen geschlossenen Mannschaftsleistung war es möglich, dass wir uns 2 Mal in der 2. Halbzeit nach Rückständen zurückkämpfen konnten. „Scheiße, war das gut“ stellte Natalie treffend als Fazit fest. Verwunderlich war auch nicht, dass SIE den Siegtreffer erzielte - sie hatte unter der Woche schließlich auch gut trainiert…:-)

Aber Spaß beiseite: es war tatsächlich ein Kreisliga-Spiel auf hohem Niveau, was an Spannung kaum zu überbieten war. Vielen Dank aber auch an die Zuschauer, die uns trotz der zeitgleich stattfindenden Auswärts-Mottofahrt der 1. Herren unterstützt haben. Nach dem spielfreien Totensonntags-Wochenende geht es am 29.11. weiter mit einem Auswärtsspiel beim Ortsnachbarn aus Lerbeck, die im Moment auf dem letzten Tabellenplatz stehen.

Nadine (20 Paraden), Ines (n.e.), Micky 6/5, Katrin 4, Natalie 4, Kira 4/4, Nine 3, Valerie 2, Vizi 2, Lilly 1, Carina, Christin (n.e.), Anna (n.e.), Mika (n.e.)